STADT BAUNATAL

NEWS aus Baunatal

DIE AKTUELLE WOCHENZEITUNG DER STADT BAUNATAL AUSGABE 39

Berufliche Beratung für Frauen

im Zentrum Rembrandtstraße

Jeden Montag

Die Beratung richtet sich an Frauen aller Altersgruppen und Nationalitäten, die sich in verschiedenen beruflichen Phasen befinden. Von Berufseinsteigerinnen über Wiedereinsteigerinnen, Alleinerziehende, Migrantinnen bis hin zu Frauen in leitenden Positionen – alle sind herzlich willkommen.

- **Berufliche Beratung**
- **Jobsuche**
- **Bewerbungen schreiben**
- **Lebensläufe schreiben**
- **Vorstellungsgespräche üben**
- **Workshops und Seminare**
- **Beratung zu Behördengängen**

Als erfahrene Beraterin stehe ich Ihnen für Ihre Anliegen und Fragen gern zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich vorher bei uns an entweder Telefonisch 0561/4992-302 oder –303 oder per Mail an frauenbuero@stadt-baunatal.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr

Zentrum Rembrandtstraße
Rembrandtstr. 6
Baunatal-Altenbauna

Organisation und Ansprechpartnerin:
Stefanie Teuteberg
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Tel. 0561-4992303
stefanie.teuteberg@stadt-baunatal.de

Bürgermeister Henry Richter berichtet

„Liebe Baunatalerinnen und Baunataler,

Von Dienstag, 8. September, bis Donnerstag, 10. September führte mich gemeinsam mit unserem Fachbereichsleiter für Sport, Kultur und Städtepartnerschaften, Axel Thormann, ein kurzer, aber intensiver Arbeitsbesuch in unsere französische Partnerstadt Vire Normandie.

Im Mittelpunkt stand zunächst mein Antrittsbesuch beim neu gewählten Bürgermeister Pascal Martin sowie der Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der kommunalpolitischen Spitze und der Verwaltung. Es war mir wichtig, Bürgermeister Martin persönlich zu seiner Wahl zu gratulieren und zugleich die seit 1983 bestehende enge Freundschaft zwischen Baunatal und Vire Normandie zu bekräftigen.

Besonders gefreut hat mich auch das Wiedersehen mit Nicole Desmottes, der früheren Bürgermeisterin und heutigen ersten stellvertretenden Bürgermeisterin. Damit verbindet sich für unsere Partnerschaft Kontinuität mit neuen Impulsen.

Im Gespräch mit Bürgermeister Pascal Martin wurde schnell deutlich: Baunatal und Vire Normandie wollen ihre Städtepartnerschaft weiter vertiefen.

Neben den bewährten Begegnungen möchten wir insbesondere die Bereiche Wirtschaft, Kultur, Schulen und Bildung stärker miteinander verbinden. Ein besonderes Anliegen ist es uns, junge Menschen für die Städtepartnerschaft und den europäischen Gedanken zu gewinnen. Schulpartnerschaften, Jugendbegegnungen sowie gemeinsame kulturelle und sportliche Projekte bieten dafür gute Möglichkeiten.

Auch eine stärkere wirtschaftliche Vernetzung wollen wir in den Blick nehmen. Kontakte zwischen Unternehmen und Institutionen sowie der Austausch zu Ausbildung, Fachkräften und Standortentwicklung können für beide Städte interessante Perspektiven eröffnen.

Zu unserem Gespräch gehörte ebenso ein offener Austausch über die politischen Entwicklungen in Europa. Gerade angesichts der aktuellen Herausforderungen sind gewachsene Verbindungen zwischen Städten und ihren Menschen von besonderem Wert. Städtepartnerschaften machen Europa konkret erlebbar – in Schulen, Vereinen, durch Kultur und Sport und vor allem durch persönliche Begegnungen.

Bürgermeister Martin und ich waren uns einig, dass die Freundschaft zwischen Baunatal und Vire Normandie auch künftig einen Beitrag zu einem friedlichen, demokratischen und geeinten Europa leisten soll.

Neben dem politischen Austausch war unser Besuch vor allem von einem intensiven Verwaltungs- und Erfahrungsaustausch geprägt. Unter dem Motto „Von Freunden lernen“ wollten wir bewusst hinter die Kulissen schauen: Wie organisiert Vire Normandie seine kommunalen Dienstleistungen und welche Erfahrungen können auch für Baunatal interessant sein?

Besonders aufschlussreich war der Einblick in den städtischen Bauhof. Die Arbeiten sind dort teilweise nach Sektoren beziehungsweise Stadtteilen gegliedert. Die einzelnen Kolonnen arbeiten mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung und sind auch für die ihnen zugeordneten Maschinen und Werkzeuge verantwortlich.

Interessant ist zudem, wie viele Leistungen Vire Normandie in eigener Regie erbringt. Dazu gehören eine eigene Stadtgärtnerei, eine eigene Kfz-Werkstatt sowie ein zentrales Lager mit digitaler Bestandsverwaltung. Dadurch können Beschaffungswege verkürzt, Materialien gebündelt vorgehalten und kommunale Fahrzeuge und Maschinen kurzfristig gewartet werden.

Bemerkenswert war außerdem eine EU-geförderte Hackschnitzelanlage, über die unter anderem kommunaler Grünschnitt energetisch genutzt wird. Die erzeugte Wärme dient unter anderem der Beheizung der Gewächshäuser der Stadtgärtnerei und weiterer Gebäude.

Ebenso wichtig war für uns der Austausch über Organisationsstrukturen, Mitarbeiterzahlen, Zuständigkeiten und Arbeitsabläufe. Französische und deutsche Verwaltungsstrukturen lassen sich nicht eins zu eins vergleichen. Dennoch ist der Blick über den eigenen Tellerrand wertvoll und kann helfen, auch die eigenen Abläufe weiterzuentwickeln.

Genau das verstehe ich unter dem Motto: Von Freunden lernen.

Auch die Sportstätten und deren Unterhaltung waren Bestandteil unseres Fachprogramms. Gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort tauschten wir uns über Organisation, Pflege und Nutzung der Anlagen aus.

Dass eine Städtepartnerschaft neben der Fachlichkeit auch von persönlichen Begegnungen lebt, zeigte ein kleines Tennismatch mit Didier Deme, dem beauftragten Stadtrat für Städtepartnerschaften und die Beziehungen zum organisierten Sport. Das Ergebnis fiel eindeutig aus: Der Sieg ging an unsere französischen Freunde. Eine Revanche bleibt damit offen.

(Auf der nächsten Seite geht es weiter.)

Am Nachmittag und Abend rückten Geschichte und Kultur in den Mittelpunkt. Im Musée de Vire Normandie erhielten wir von Museumsdirektorin Marie-Jeanne Villeroy interessante Einblicke in die Geschichte der Stadt und die Arbeit des Museums.

Gerade die Auseinandersetzung mit der Zerstörung Vires im Zweiten Weltkrieg und dem anschließenden Wiederaufbau führt deutlich vor Augen, welchen Wert Frieden, Verständigung und die deutsch-französische Freundschaft besitzen.

Anschließend besuchten wir die historische Porte Horloge, eines der Wahrzeichen Vires, sowie eine Ausstellung zum Thema Granit aus der Normandie.

Nach diesen intensiven Tagen nehme ich viele Eindrücke und Anregungen mit nach Baunatal. Städtepartnerschaft bedeutet für mich nicht nur, eine über Jahrzehnte gewachsene Freundschaft zu pflegen. Sie schafft auch konkreten Mehrwert, wenn wir Erfahrungen teilen, voneinander lernen und gemeinsam neue Ideen entwickeln.

Mein herzlicher Dank gilt Bürgermeister Pascal Martin, seiner ersten Stellvertreterin Nicole Desmottes, den weiteren politischen Vertreterinnen und Vertretern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Vire Normandie für die große Offenheit und herzliche Gastfreundschaft.

Ein besonderer Dank gilt Sonja Jambin vom Office de Tourisme du Pays de Vire, die unseren Besuch engagiert begleitet, organisatorisch unterstützt und insbesondere bei der sprachlichen Verständigung wertvolle Hilfe geleistet hat.

Nach mehr als vier Jahrzehnten verbindet Baunatal und Vire Normandie eine gewachsene Freundschaft. Diese wollen wir bewahren und zugleich weiterentwickeln – mit neuen Verbindungen in Wirtschaft, Kultur und Bildung und vor allem mit jungen Menschen, die unsere Städtepartnerschaft in die nächste Generation tragen.

Ihr
Henry Richter
Bürgermeister der Stadt Baunatal“

Die oben stehende Rubrik stellt die persönliche Haltung des Bürgermeisters dar und obliegt nicht der redaktionellen Bearbeitung.

Ferienöffnungszeiten vom 03. - 18.10.2026

AquaPark
Badespaß in Baunatal

Tag		Preise	
MO	**14:00 Uhr - 19:30 Uhr** Verlassen der Schwimmhalle 19:00 Uhr	**Erwachsene**	**5,00 €**
		Früh– und Spätschwimmer	**3,50 €**
DI - FR	***Frühschwimmer*** **07:00 Uhr - 08:30 Uhr** Verlassen der Schwimmhalle 8:00 Uhr	**Kinder ab 6 Jahre** **Jugendliche, Schwerbehinderte***	**3,50 €**
	Normaler Badebetrieb **10:00 Uhr - 19:30 Uhr** Verlassen der Schwimmhalle 19:00 Uhr	**Kinder bis 5 Jahre**	**frei**
SA - SO Feiertags	**10:00 Uhr - 19:30 Uhr** Verlassen der Schwimmhalle 19:00 Uhr	**Letzter Einlass: eine Stunde vor Badeschluss (außer Frühschwimmer)**	
		** Der ermäßigte Preis gilt für alle Kinder ab 6 bis einschließlich 17 Jahre. Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 erhalten bei Vorlage ihres Schwerbehindertenausweises ebenfalls den ermäßigten Preis. Eine Begleitperson (sofern im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen "B" vermerkt ist) hat freien Eintritt.*	
täglich	***Spätschwimmer*** **18:00 Uhr—19:30 Uhr** Verlassen der Schwimmhalle 19:00 Uhr	**Die Badezeit beträgt 4 Stunden**	

Magistrat der Stadt Baunatal, Produktbereich AquaPark, Marktplatz 14, 34225 Baunatal

BAUNATAL bewegt.

ADFC-Fahrrad-Klimatest 2026

Bis zum 30. November können Bürger die Fahrradfreundlichkeit ihrer Stadt bewerten

Am 1. September startete die nächste Runde des ADFC-Fahrradklima-Tests. Bis zum 30. November sind Radfahrerinnen und Radfahrer in ganz Deutschland dazu aufgerufen, die Fahrradfreundlichkeit ihrer Städte und Gemeinden zu bewerten.

Auch die Baunatalerinnen und Baunataler können wieder zeigen, wie sie die Bedingungen für den Radverkehr vor Ort einschätzen. Die Teilnahme ist unabhängig davon möglich, wie häufig oder auf welche Weise man das Fahrrad nutzt. Je vielfältiger die Beteiligung, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse.

Baunatal kann dabei erneut auf hervorragende Ergebnisse verweisen: Beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 belegten die Stadt zum vierten Mal Platz eins unter den teilnehmenden Städten bis 50.000 Einwohnern in ganz Deutschland und wurde zudem als fahrradfreundlichste Stadt Hessens ausgezeichnet. Damit knüpfte Baunatal an die Spitzenplatzierungen der vergangenen Jahre an. Die kontinuierlichen Maßnahmen und Strategien zur Förderung des Radverkehrs tragen dazu bei, die Bedingungen für Radfahrende stetig weiter zu verbessern.

Der ADFC-Fahrradklima-Test fragt die Fahrradfreundlichkeit vor Ort ab. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen der Menschen, die mit dem Fahrrad unterwegs sind. Bewertet werden u.a. die Bedingungen für den Radverkehr, die Infrastruktur und das Verkehrsklima vor Ort. Mit ihrer Teilnahme können die Bürgerinnen und Bürger wichtige Hinweise geben, wo Baunatal bereits gut aufgestellt ist und wo weiterer Verbesserungsbedarf besteht. Die Online-Befragung bietet somit eine gute Möglichkeit, die Entwicklung des Rad-verkehrs in der Stadt mitzugestalten. Teilnehmen können alle, egal, ob sie jung oder alt sind, ob sie viel oder wenig Rad fahren, ob sie mit dem Rad zum Job pendeln oder lieber ins Grüne fahren.

Inhaltliche Schwerpunkte 2026

Der Fahrradklima-Test 2026 legt den Blick auf die **Qualität und Sicherheit der Radinfrastruktur**. Abgefragt wird u.a., ob Radwege ausreichend breit und Kreuzungen übersichtlich gestaltet sind oder, ob das Radfahren vor Ort eher „Stress oder Spaß“ bedeutet.

Eine wesentliche Neuerung in diesem Jahr ist der Fokus auf Kinder und Jugendliche: Erstmals wird diese Altersgruppe nach ihren spezifischen Radfahrgewohnheiten und Bedürfnissen für sichere Schul- und Freizeitwege gefragt.

Weitere Infos unter **fahrradklima-test.adfc.de**

Ablassen des Wassers vom Stadtparkteich

Reinigungsarbeiten ab dem 26. September

Am 26. September 2026 wird der Pächter des Stadtparkteichs, der Angelverein Baunatal 71 e. V., das Gewässer fachgerecht abfischen. Im Anschluss ist eine umfassende Reinigung und Pflege der Anlage vorgesehen.

Für die erforderlichen Arbeiten wird das Wasser des Stadtparkteichs kontrolliert und schrittweise abgelassen. Die Maßnahme dient der fachgerechten Bewirtschaftung und Pflege des Gewässers sowie der nachhaltigen Erhaltung der Anlage.

Vorverkauf für HMK-Weihnachtskonzert startet am 30. September

Baunatal stimmt sich musikalisch auf die Weihnachtszeit ein: **Am Sonntag, 13. Dezember 2026**, lädt das Heeresmusikkorps Kassel zum traditionellen Weihnachtskonzert in die Stadthalle Baunatal ein. Das Konzert findet am dritten Advent **ab 17 Uhr** statt.

Der Vorverkauf für das beliebte Benefizkonzert startet am Mittwoch, 30. September 2026, an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen festlichen Konzertabend mit dem Heeresmusikkorps Kassel freuen.

Das Weihnachtskonzert ist jedes Jahr ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender.

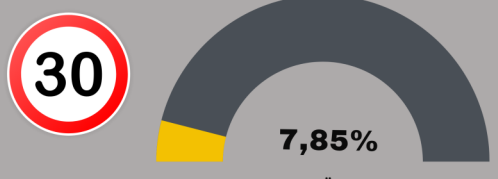
Das Weihnachtskonzert gehört seit vielen Jahren zu den festen musikalischen Höhepunkten im Baunataler Veranstaltungskalender. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Baunatal und der Region kommen jedes Jahr in die Stadthalle, um sich mit stimmungsvoller Blasmusik auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Der Erlös des Konzerts kommt traditionell einem guten Zweck zugute.

Wer beim diesjährigen Weihnachtskonzert dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig Karten sichern.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

17.09.2026

Guntershäuser Straße



Gesamtanzahl der Fahrzeuge:	739
Überschreitung:	58

Geschwindigkeitsüberschreitung (verwertbare Ergebnisse)

01 - 10 km/h	43
11 - 15 km/h	9
16 - 20 km/h	3
21 - 25 km/h	3

Sperrung in der Ulmenstraße ab dem 28. September 2026

Die Ulmenstraße in Baunatal wird im Bereich unterhalb des Brückenbauwerks L3219/L3473 vom 28. September bis voraussichtlich 23. Oktober 2026 vollständig gesperrt.

Für die Dauer der Sperrung wird eine Umleitung ausgeschildert. Die Sperrung betrifft neben dem Straßenverkehr auch die Wege für den Fuß- und Radverkehr.

Gelungener Start in den Pakt für den Ganztag an der Brüder-Grimm-Schule

Seit dem 10. August ist die Brüder-Grimm-Schule Teil des „Pakts für den Ganztag“. Nach den ersten sechs Wochen zieht die Grundschule eine positive Bilanz und blickt auf einen gelungenen Start sowie wichtige erste Schritte bei der Entwicklung der neuen Ganztagsstruktur zurück.

Mit knapp 85 Prozent der Schülerinnen und Schüler nimmt ein großer Teil der Kinder inzwischen das Ganztagsangebot wahr. Bis 14:30 Uhr steht den angemeldeten Kindern eine kostenfreie Betreuung zur Verfügung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Betreuung bis maximal 16:30 Uhr kostenpflichtig zu verlängern.

Der Einstieg in den Pakt für den Ganztag wurde von der Brüder-Grimm-Schule gemeinsam mit den beteiligten Partnern intensiv vorbereitet. Im Rahmen gemeinsamer pädagogischer Tage wurden bestehende Abläufe betrachtet, neue Ideen entwickelt und wichtige pädagogische Schwerpunkte für die zukünftige Gestaltung des Ganztags vereinbart.

Eine wesentliche Veränderung im Schulalltag ist die Einführung verbindlicher Lernzeiten in allen Klassen. Mit dieser Anpassung der bisherigen Schulstruktur wurde ein wichtiger Baustein für die Verzahnung von Unterricht und Ganztagsangebot geschaffen. Die Lernzeiten geben den Kindern Raum, schulische Aufgaben zu bearbeiten, Unterrichtsinhalte zu vertiefen und zunehmend eigenverantwortlich zu lernen.

Auch die weitere Ausgestaltung des Ganztagsangebots ist bereits in Planung. Nach den Herbstferien sollen verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten werden. Alle Kinder, die für die Ganztagsbetreuung angemeldet sind, sollen die Möglichkeit erhalten, an den unterschiedlichen Angeboten teilzunehmen. Geplant sind zusätzliche Lern-, Kreativ-, Bewegungs- und Freizeitangebote, die den Nachmittag abwechslungsreich gestalten und die Interessen der Kinder aufgreifen.

Über die bisherigen Erfahrungen und die weitere Entwicklung des Ganztagsangebots informierte sich auch Erster Stadtrat Daniel Jung bei einem Besuch der Brüder-Grimm-Schule. Gemeinsam mit der stellvertretenden Fachbereichsleitung Frau Freitag und der Produktverantwortlichen Frau Otto nahm er den aktuellen Stand der Umsetzung in den Blick.

Im Gespräch mit Schulleiterin Frau Weitzel und der Ganztagskoordinatorin Frau Prison wurden die ersten Erfahrungen aus dem neuen Ganztagsbetrieb, die bisherigen Entwicklungen sowie die nächsten Schritte besprochen. Dabei ging es insbesondere darum, die Abläufe weiter aufeinander abzustimmen und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Stadt bei der weiteren Entwicklung des Ganztagsangebots zu stärken.

Nach den ersten sechs Wochen zeigt sich, dass der Pakt für den Ganztag an der Brüder-Grimm-Schule gut angelaufen ist. Viele der neuen Abläufe müssen sich im Schulalltag noch weiter einspielen. Gleichzeitig konnten bereits wichtige Strukturen geschaffen und erste gemeinsame Erfahrungen gesammelt werden.

Die Stadt Baunatal und die Brüder-Grimm-Schule wollen die weitere Entwicklung des Ganztagsangebots gemeinsam gestalten. Ziel ist es, den Kindern einen verlässlichen, abwechslungsreichen und pädagogisch gut gestalteten Schultag zu ermöglichen und die neuen Angebote Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Alle Beteiligten sind froh über den Austausch und Verlauf.

Herbstausflug für Frauen

nach Korbach
zum Mittelalterlichen Markt
Samstag, 10.10.2026

Handwerker, Ritter, Gaukler und Hexen verwandeln die Fußgängerzone zwischen Hauptbahnhof und historischer Altstadt in einen Mittelalterlichen Markt. Es gibt Ritterkämpfe, Hexenverurteilungen, Vorführungen von Handwerkern und viele deftige Speisen.

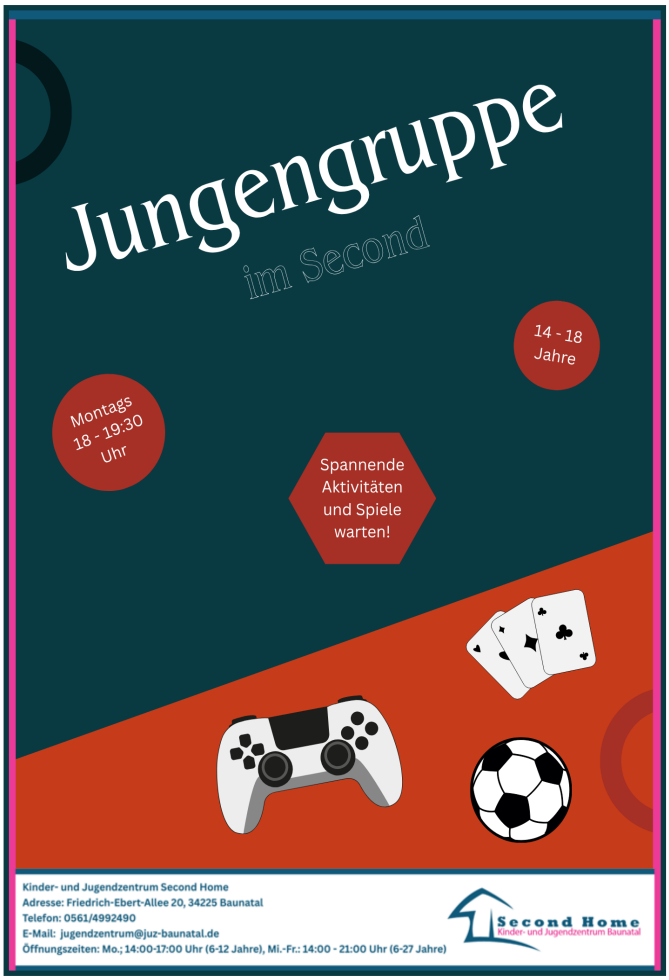
Der Ausflug für Frauen startet mit öffentlichen Verkehrsmitteln um **08.15 Uhr** (Abfahrt 08.27 Uhr) an der Haltestelle Stadtmitte Baunatal.

Rückfahrt 17.05 Uhr ab Korbach Bahnhof

Anmeldeschluss: Montag, 05. Oktober 2026,
Anmeldung unter Tel.: (0561) 4992 370
Vorabkosten für die Fahrkarte von 10,00 € sind bei Anmeldung zu bezahlen.

Ansprechpartnerin: Petra Scholz,
Tel. (0561) 4992 374

Stadtteilzentrum Baunsberg
Bornhagen 3 I 34225 Baunatal
stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de
www.baunatal.de
www.stadtteilzentrum-kids.de



Yoga und Entspannung im Stadtteilzentrum Baunsberg

Sie lernen Körper-, Atem- und Entspannungsübungen vorwiegend aus dem Hatha-Yoga kennen, die Sie darin unterstützen, Spannungen (in Problembereichen wie Nacken, Schultern und Rücken) zu lösen und Stress abzubauen. Bewusste Atemlenkung erhöht das Energieniveau und kann helfen, Blockaden zu lösen. In der Tiefenentspannung (zum Abschluss jeder Stunde) finden Sie Ruhe und Konzentration. Ein guter Weg zur Harmonie für Körper, Geist und Seele.

Yoga-Grund- und Aufbaukurs
Dienstag: 17.25-18.55 Uhr – 6 Termine
vom 20.10.-24.11.2026 – **TN-Beitrag 60,00 €**

Yoga-Grund- und Aufbaukurs
Mittwoch: 19.00-20.30 Uhr – 8 Termine
vom 21.10.-09.12.2026 – **TN-Beitrag 80,00 €**

Bitte direkt bei Tanja Schönhals bis zum 16.10.2026 verbindlich anmelden! Yoga-Matte bitte mitbringen!

Kursleiterin: Tanja Schönhals
Personal- und Gesundheitstrainerin,
Yoga- und Meditationslehrerin
Tel. 0561/4915681 oder 0157/79270373

Stadtteilzentrum Baunsberg
Bornhagen 3 I 34225 Baunatal
stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de
www.baunatal.de
www.stadtteilzentrum-kids.de

Bewegungsangebot für Frauen: Fit, beweglich und entspannt im Stadtteilzentrum Baunsberg

Für alle, die ihren Alltag hinter sich lassen wollen.
In diesem ganzheitlichen Körpertraining werden Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordinationsfähigkeit geschult. Die Muskulatur wird gekräftigt, gelockert und gedehnt, die Wirbelsäule – mobilisiert, die Gelenke – durchbewegt. Bei allen Übungen liegt ein besonderes Augenmerk auf der richtigen Bewegungsausführung. Die anschließende Entspannungsphase rundet die Stunde ab.

Dienstag: 19.00-20.30 Uhr – 8 Termine
vom 20.10.-08.12.2026

Mittwoch: 17.30-19.00 Uhr – 8 Termine
vom 21.10.-09.12.2026

Teilnahmebeitrag: 56,00 € pro Kurs

Bitte direkt bei Tanja Schönhals verbindlich bis zum 16.10.2026 anmelden! Yoga-Matte bitte mitbringen!

Kursleiterin: Tanja Schönhals
Personal- und Gesundheitstrainerin,
Yoga- und Meditationslehrerin
Tel. 0561/4915681 oder 0157/79270373

Stadtteilzentrum Baunsberg
Bornhagen 3 I 34225 Baunatal
stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de
www.baunatal.de
www.stadtteilzentrum-kids.de